

Betriebsschließung

Unterstützung bei der strukturierten Vorbereitung einer Betriebsschließung

Achtung: Aufgrund der aktuellen COVID-19-Gesetzgebung können zu einzelnen Punkten zeitlich befristete Sonderbestimmungen gelten.

» [Details](#)

Sie wollen sich beruflich verändern oder in den wohlverdienten Ruhestand treten und aus diesem Grund Ihre unternehmerische Tätigkeit beenden?

Diese Broschüre bietet einen Überblick über die im Zuge einer Betriebsschließung erforderlichen Schritte. Im Nachfolgenden wird unter diesem Begriff die freiwillige vollständige Stilllegung verstanden. Insbesondere werden in dieser Broschüre keine Fragen zur Unternehmensübergabe (Verkauf, Schenkung, Umgründung, Erbschaft), Verpachtung und zur Insolvenz behandelt.

Bei der Betriebsschließung sind viele Aspekte zu berücksichtigen. Es sind nicht nur zahlreiche Verwaltungsvorschriften einzuhalten, sondern auch viele Verträge darauf zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Betriebsschließung möglich ist und welche Konsequenzen daraus entstehen. Aber auch Fragen des Arbeitsrechtes wollen ebenso berücksichtigt werden, wie Meldungen an diverse Behörden, die Sozialversicherung oder das Finanzamt.

Die vorliegende Broschüre soll einerseits dazu beitragen, den Mitgliedern der Wirtschaftskammerorganisation Hilfe und Unterstützung bei der strukturierten Vorbereitung einer Betriebsschließung zu bieten und andererseits einen Überblick darüber vermitteln, was mit einer solchen typischerweise verbunden ist - ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

Sind Sie Einzelunternehmer oder betreiben Sie Ihr Unternehmen im Rahmen einer Gesellschaft? Beschäftigen Sie Mitarbeiter? Sind Sie Mieter eines Geschäftslokales oder Pächter eines Unternehmens? Je nachdem sind die nachstehend angeführten Punkte in unterschiedlichem Umfang für Sie relevant.

Die Wirtschaftskammern stehen ihren Mitgliedern selbstverständlich gerne zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Stand: 27.05.2021